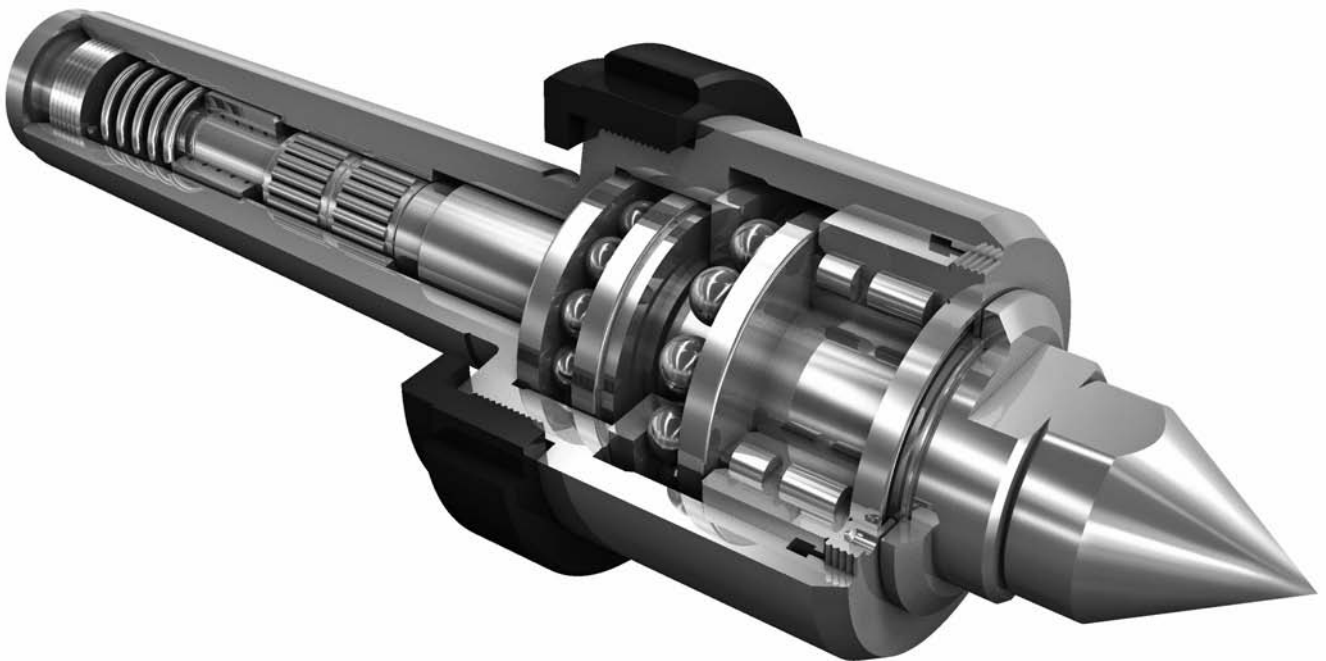




PATENTIERTE REITSTOCKSPITZEN



REITSTOCKSPITZEN MIT AXIAL-LASTVERTEILUNG

MITLAUFENDE REITSTOCKSPITZEN MIT DIFFERENZIIERTER AXIALBELASTUNG: EIN MECHANISMUS, DER EINZIG AUF DER WELT IST.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Die FRB-Reitstockspitze mit differenzierter Axialbelastung ist mit zwei Drucklagern ⑮ und ⑯ ausgestattet. Dazwischen befindet sich eine Spezialtellerfeder ⑤, um die Axialbelastung auf beide Drucklager zu differenzieren. Wenn die Spitze ② Druck bekommt, zieht sie sich um max. 0,25 mm zurück. Dies entspricht im Falle der FRB-Reitstockspitze mit Morsekegel 4 einer Axialbelastung von 500 Kg, die auf das hintere Drucklager ⑯ wirken.

Da sich die Welle ③ in der Zwischenzeit um 0,25 mm zurückgezogen hat, bildet sie den Anschlag im Innenring des Kegelrollenlagers ⑭ und überträgt somit die zusätzliche Axialbelastung auf das vordere Drucklager ⑮. Mit diesem patentiertem System kann die Reitstockspitze mit einer sehr hohen Axialbelastung arbeiten. Verwendet man beim Bearbeiten von Wellen den Mitnehmer, sind

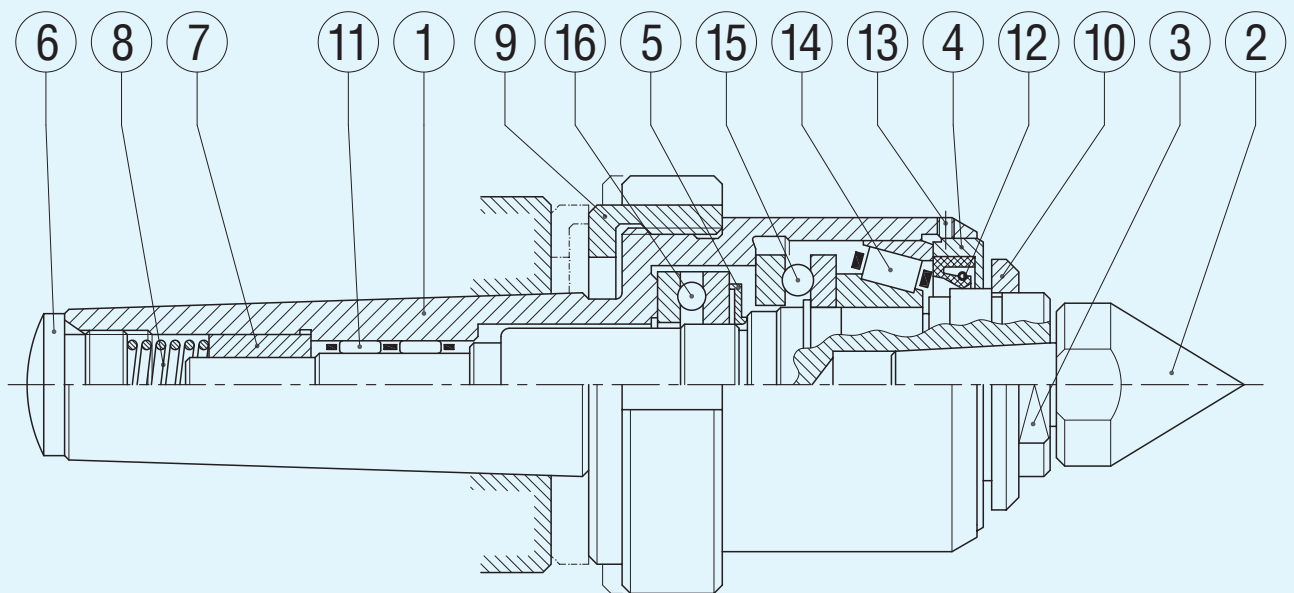
höhere Vorschub- und tiefere Schnittwerte zulässig.

Außerdem ist sie mit zwei Nadelkäfigen ⑪ ausgestattet, für eine stabile Radialhaltung und einer schwingungsdämpfenden Tragbuchse ⑦, die von einer Feder ⑧ festgehalten wird und somit Schwingungen beseitigt.

Wenn man mit einem Zirkelschlüssel auf den Ring ④ einwirkt, welcher auf der vorderen Seite der Reitstockspitze liegt, kann ein eventuelles Spiel, das bei der Abnutzung der Lager entsteht, beseitigt werden.

Ein Schlackenschutzring ⑩ garantiert die perfekte Isolierung des Dichtungsringes ⑫ von den Schlacken selbst. Der hintere Ansatzring ⑨ dient, um Biegungen und Schwingungen zu vermeiden.

PATENTGESCHÜTZT



- ① Körper
- ② Spitze
- ③ Welle
- ④ Ring
- ⑤ Tellerfeder
- ⑥ Verschluss

- ⑦ schwingungsdämpfende Tragbuchse
- ⑧ Feder
- ⑨ Ansatzring
- ⑩ Schlackenschutzring
- ⑪ Nadelkäfig
- ⑫ Dichtungsring

- ⑬ Ringhalterkorn
- ⑭ Kegelrollenlager
- ⑮ vorderes Drucklager
- ⑯ hinteres Drucklager